



Tilmann Althaus
Redakteur
»Sterne und Weltraum«

»Aus fernen Welten«

...so lautete der Titel eines populären Sachbuchs des Berliner Amateurastronomen und Astronomie-Poeten Bruno Hans Bürgel (1875 – 1948), das vor rund 90 Jahren zu einem Bestseller wurde. Seinerzeit musste der Autor, um aus den winzigen Scheibchen im Fernrohr erlebbare Welten im Buch werden zu lassen, auf seine erzählerische Fantasie und Gemälde zurückgreifen. Heute erkunden automatische Späher in Dutzenden unser Planetensystem und senden von dort Bilder und Informationen zurück – aus fernen Welten. Sie enthüllen ein faszinierendes Sonnensystem.

Gegenwärtig erkunden sechs Spähsonden den Mars, sowohl aus einer Umlaufbahn als auch direkt von seiner Oberfläche. Raumsonden umkreisen den Saturn und die Venus, und auch Merkur steht bald dauerhafter Besuch ins Haus. Alle großen Planeten des Sonnensystems haben bereits zumindest kurzen Besuch von der Erde erhalten.

Die Flut neuer Erkenntnisse zwingt die Forscher, die vielen Ergebnisse neu zu bewerten. Erst vor zwei Jahren erfuhr die altbekannte Ordnung des Sonnensystems eine drastische Neuordnung, als sich die Astronomen entschlossen, den damals als neunten Planeten bezeichneten Pluto zum Zwergplaneten zu degradieren. Diese Entscheidung traf bei manchen Forschern nicht auf Zustimmung. Die Neuordnung wurde jedoch nötig durch neu entdeckte Himmelskörper ähnlicher Größe und mit vergleichbarer Entfernung. Sie machten Plutos Sonderstellung hinfällig, als offenbar wurde, dass jenseits der Umlaufbahn des nun äußersten Planeten Neptun zu den bekannten Zwergplaneten noch viele weitere derartige Himmelskörper hinzukommen dürften.

Über diese Ereignisse und Ergebnisse berichten wir stets zeitnah in unserer Zeitschrift »Sterne und Weltraum«. In den letzten drei Jahren erbrachte die Forschung so viel Neues über unser Planetensystem, dass wir Ihnen nun die Gelegenheit bieten wollen, die wichtigsten Ergebnisse in einem Band und auf den neuesten Erkenntnisstand gebracht, genießen zu können. Unternehmen Sie mit dem vorliegenden Dossier »Faszinierendes Sonnensystem« eine Reise zu den fernen Welten und erkunden Sie sie selbst, ob mit Raumsonden oder dem eigenen Teleskop!

Viel Spaß beim Lesen und Staunen wünscht Ihnen

P.S.: Tagesaktuelle Meldungen aus Planetenforschung, Astronomie und Raumfahrt finden Sie auf unserer Homepage www.astronomie-heute.de.

ZUM TITELBILD:

Die acht Planeten unseres Sonnensystems weisen alle ihren ganz eigenen Charakter auf. Auf dieser nicht maßstabsgetreuen Montage sehen Sie oben von links nach rechts Merkur, Venus, Erde und Mars, nach unten schließen sich die Riesenplaneten Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun an.